

**Anfrage der Fraktion CDU/BfM**

öffentlich

Datum

26.05.2010

Nummer

F0095/10

Absender

**Fraktion CDU/BfM**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

27.05.2010

Kurztitel

Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung des Kaiser-Otto-Preises

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

vor wenigen Tagen wurde der Internationale Karlspreis zu Aachen an den polnischen Ministerpräsidenten Donald Tusk verliehen. Dies geschah nicht nur mit regionaler, sondern auch mit nationaler und internationaler Aufmerksamkeit inkl. einer umfangreichen Berichterstattung.

Mit dem Kaiser-Otto-Preis, der von der Kaiser-Otto-Stiftung verliehen wird, will die Landeshauptstadt nicht nur Persönlichkeiten, die sich um den europäischen Einigungsprozess besonders im Hinblick auf die ost- und südosteuropäischen Staaten und die Förderung des europäischen Gedankens verdient gemacht haben, würdigen, sondern ja auch Aufmerksamkeit auf die Stadt bzw. die Region lenken. Dies ist in der Vergangenheit nur teilweise gelungen.

Auch wenn die nächste Verleihung des Kaiser-Otto-Preises erst im Mai 2011 ansteht, gilt es aus unserer Sicht bereits jetzt die ersten Schritte zu unternehmen, um dieser Preisverleihung die öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, die sie verdient.

Deshalb bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Vorbereitung der nächsten Verleihung des Kaiser-Otto-Preises?
2. Welche Schritte werden unternommen, um die Bekanntheit des Preises bei regionalen, nationalen und internationalen Medien zu steigern mit dem Ziel einer entsprechenden Berichterstattung?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.



Dr. Klaus Kutschmann  
Stadtrat CDU/BfM